

Geld schießt Tore?

Geld schießt keine Tore, lautet eine alte Fußball-Weisheit. *Doch spätestens nach den diesjährigen Halbfinalspielen* um die europäischen Fußball-Pokale muss man diese Aussage stark überdenken.

Im Endspiel der Champions League treffen Tottenham und Liverpool aus der englischen Premier aufeinander. Und in der Europa League, quasi der zweiten Liga des internationalen Geschäfts, stehen Chelsea und Arsenal London im Finale. Das doppelte England-Doppel. Zufall ist das nicht, auch wenn es in der letzten Woche zwei Fußball-Wunder benötigte und in der Europa League mindestens eine Riesenportion Glück, um die Engländer die Pokale unter sich ausspielen zu lassen.

Für unsere deutschen Bundesliga-Vertreter scheint es nicht zu reichen, das man nur gegen die Bayern arbeitet und dabei vergisst, sich, so wie die Engländer, spielerisch und leistungsorientierter ständig zu verbessern. Dazu muss man natürlich auch ein bisschen Geld in die Hand nehmen

Mehr als unglaubliche **fünf Milliarden** Euro setzt die Premier League dank eines sündhaft hoch dotierten Fernsehvertrages um, mehr als doppelt so viel wie die spanische Liga und die deutsche Bundesliga. Deren letzter Vertreter im laufenden Wettbewerb schieden mit dem FC Barcelona und Eintracht Frankfurt in der Vorschlusrunde aus.

Geld schießt keine Tore, das meint auch, dass allein ein Sammelsurium höchster Fußball-Qualität noch keine Mannschaft macht, keinen Teamsport, in dem jeder für jeden kämpft, sprintet, rackert. Aber genau diese elementaren Eigenschaften packender Spiele, gepaart mit großer Leidenschaft, waren es, die das englische Quartett zum Erfolg führten. Echte Werbung für den Fußball, so darf Geld auch gerne Tore schießen.



Fuhrenkamp Echo
Ausgabe 8/ 2019



Punktspiel am Sonntag, dem 02.06.2019 um 15.00 Uhr
im Fuhrenkamp Stadion in Meine

TSV Meine 1 - SV Osloß 1

Der SV Osloß hat das Topspiel gegen den neuen Meister SSV Kästorf 2 mit 0 : 1 verloren. Sowohl die Kästorfer als auch die Osloßer zeigten, dass sie nicht umsonst ganz oben in der Tabelle rangieren.

Es war ein echtes Spitzenspiel, resümierte die Presse und stellte dabei heraus, dass Osloß das Spiel ausgeglichen gestalten konnte. Sie traten dabei diszipliniert, ballsicher und technisch stark auf.

Die Meiner konnten beim SV Welat einen klaren 6 : 0 Sieg einfahren und stehen nun mit 64 Pluspunkten auf den 4. Tabellenplatz. Vor ihnen steht die zweite Mannschaft des FSV Adfenbüttel/Rethen mit 66 Punkten und der SV Osloß auch mit 66 Punkten.

Nun spekulieren wir einmal ein bisschen!!

Meine kann bei einem Sieg auf 67 Punkte kommen, Adenbüttel/Rethen 2 hat Seershausen/Ohof zu Gast und kann mit einem Sieg schon sicher auf einen Relegationsplatz hoffen. Was passiert, wenn Adenbüttel/Rethen und der SV Sosloß ihre Spiele verlieren und plötzlich der TSV Meine noch mit 67 Punkten da ganz oben noch mitmisch?

Wir hoffen, dass recht viele Zuschauer dieser Partie beiwohnen werden und dass das Spiel recht viel Fußballleckerbissen bieten wird. Beide Mannschaften haben eine tolle Saison gespielt, der bessere möge letztendlich gewinnen.

Leitbild für den Jugendfußball im TSV Meine 09

Das Leitbild für den Jugendfußball des TSV Meine bildet die Grundlage für das Zusammenleben und die sportliche Ausrichtung des Jugendbereiches der Fußballsparte.

Auf der Grundlage des Leitbildes werden die Trainingsinhalte, sowie weitere Projekte zur positiven Entwicklung der Kinder und Jugendlichen ausgewählt und durchgeführt.

Das Leitbild wurde von den Jugendtrainern gemeinsam erarbeitet und von der Spartenleitung beschlossen. Somit ist dies für Trainer, Betreuer, Junior-Coaches, für Spieler und deren Begleitungen bindend.

Bei Beitritt in den Jugendbereich, sowie der Aufnahme der Arbeit im Jugendbereich der Fußballsparte wird dieses Leitbild ausgehändigt.

Grundsätze

- Wie in der Vereinssatzung des TSV Meine beschrieben, dient der Verein dem Zweck, den Gemeinschaftssinn seiner Mitglieder zu pflegen, die Gesundheit zu erhalten und zu fördern. Dies gilt auch für den Jugendbereich der Fußballsparte.
- Kindern und Jugendlichen sollen Spaß am Mannschaftssport Fußball vermittelt werden.
- Grundsätzlich sollten die sportliche und soziale Entwicklung der Kinder und Jugendlichen im Vordergrund stehen und nicht der kurzfristige sportliche Erfolg.



Ziele für den Jugendfußball im TSV Meine

1. Spaß am Fußball
2. Besetzung jeden Jahrganges, bzw. Altersklasse
3. Qualifizierte Trainer
4. Gute technische Ausbildung
5. Gute Trainingsbedingungen und -geräte
6. Kein „Erfolgszwang“ – insbesondere in den Altersgruppen des Kinderfußballs

Allgemein gültige Regeln

- Wir treten unseren Mitspielern, Gegenspielern, Schiedsrichtern, Fans, Trainern und anderen Mitgliedern (bspw. Platzwart) mit Respekt und Toleranz gegenüber.
- Das Eigentum des Vereins und anderer Spieler wird mit Sorgfalt behandelt.
- Über alle Jugendmannschaften hinweg treten wir als ein Verein auf und unterstützen uns, wo es nötig ist.
- Ausgrenzungen und Diskriminierung hat bei uns nichts zu suchen!
- Gesonderte Regeln können in den einzelnen Teams aufgestellt werden und sind entsprechend einzuhalten.

Die Jugendleitung

- bildet die „oberste“ Instanz.
- ist das Bindeglied zur Spartenleitung, zum Vereinsvorstand und zum Jugendausschuss des NfV Kreis Gifhorn.
- repräsentiert den Jugendbereich in der Öffentlichkeit, ist verantwortlich für die Organisation des Jugendbereiches und schafft die entsprechenden Rahmenbedingungen für den sportlichen und organisatorischen Betrieb.